

[925.] Im Commissionsverlag der F. Hoffmann'schen Buchhandlung in Frankfurt a/M. erschien soeben:

Frankfurter Börsenkalender für 1866.

Herausgeg. von der Redact. der neuen Frankfurter (Handels-) Zeitung.

10 N^g ord. — 7 N^g no. baar.

Derselbe enthält außer einem Verlosungskalender noch ein Verzeichniß der gezogenen und im Ziehungsgrade liegenden Serien sämtlicher Lotterieleben, einen Zinskalender, Zinsentabellen, Couponkalender, Stempelarif, Einlösungsstellen der Zinsen von Eisenbahn- und Bankactien und vieles andere mehr.

Die Zahl der Abonnenten auf diesen Kalender nimmt jedes Jahr zu und sind Käufer unter allen Besitzern von Geldpapieren sehr leicht zu gewinnen.

[926.] Nach Erscheinen des 4. Heftes des
Archiv für mikroskopische Anatomie
herausgegeben von
Max Schultze

liehen wir eine Anzahl Exemplare des I. Jahrganges in einen Band heften, welchen wir denjenigen geehrten Handlungen, welche sich ferner für diese allgemein anerkannte Zeitschrift verwenden wollen, à cond. zur Verfügung stellen.

Der erste Jahrgang, 30 Bogen Text und 26 Kupfertafeln enthaltend, kostet 8 $\frac{1}{2}$ ord. und eignet sich besonders zur Gewinnung neuer Abnehmer.

Max Cohen & Sohn in Bonn.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[927.] Folgendes Circular an die verehrlichen Sortimentshandlungen ist soeben versendet worden:

Die neueste Serie

von

F. W. Hackländer's Werke
in Classifier-Format.

Wir erfüllen mit dem Erscheinen dieser neuen Serie von Hackländer's Werken nur den tausendmal geäußerten Wunsch des großen Publicums: auch die neueren Schriften des beliebten Autors in der wohlfeilsten Gesamtausgabe erwerben zu können.

Die neueste Serie

erscheint vollständig bis Ende des Jahres und umfaßt den 35—48. Band oder die 103—144. Lieferung der ganzen Sammlung. Für diejenigen neuen Subscribern, welche sich für jetzt mit dieser Serie der neueren Werke begnügen wollen, bildet übrigens dieselbe auch unter dem besonderen Titel:

F. W. Hackländer's neuere Werke.

1—14. Band oder 1—42. Lieferung

ein durchaus abgeschlossenes Ganze, worauf wir die verehrlichen Sortimentshandlungen zur Gewinnung von Subscribern besonders aufmerksam machen.

Jeder Band kostet 12 N^g — 36 fr. rhein. — 60 fr. oestr. Währg. mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt. Jede Lieferung kostet 4 N^g — 12 fr. rhein. — 20 fr. oestr. Währg. mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Frei-Exemplare:

In feste Rechnung 13—12, 55—50.

Gegen baar 7—6.

Ich gebe den 35. Band und die 103—105. Lieferung, welche am 1. März erscheinen, in jeder Anzahl à cond., damit Sie dieselben jedem Abnehmer der ersten 34 Bände zur Ansicht senden können. Die Fortsetzung wird aber nur in feste Rechnung und auf ausdrückliche Bestellung versandt. Die Bände haben auch besondere Titel: Neuere Werke 1—14. Band, so daß diejenigen Abnehmer, welche sich mit dieser neuen Serie begnügen wollen, ein abgeschlossenes Ganze erhalten.

Indem ich Sie um Ihre thätige Verwendung bitte, verweise ich Sie auf den untenstehenden ausführlichen Prospect, welcher Ihnen in jeder Anzahl mit oder ohne Firma zu Diensten steht, und ersuche Sie um Angabe Ihres Bedarfs.

Mit Hochachtung

Stuttgart, den 1. Januar 1866.

Adolph Krabbe.

Subscriptions-Einladung

auf

die neueste Serie von Hackländer's
Werken.

In unterzeichnetem Verlage erscheint von März an und wird bis Ende des Jahres vollständig in den Händen der verehrlichen Subscribern sein:

F. W. Hackländer's Werke
in Classifier-Format.

35—48. Band oder 103—144. Lieferung
oder

der neueren Werke

1—14. Band oder 1—42. Lieferung.

Der Band 12 N^g — 36 fr. rhein. — 60 fr. oestr. Währg.

Die Lieferung 4 N^g — 12 fr. rhein. — 20 fr. oestr. Währg.

Wir haben es schon vor vielen Jahren bei Gelegenheit der ersten Folge von Hackländer's Werken ausgesprochen, daß man diesen Autor immerhin auch in seinen einzelnen Büchern kennen und schätzen lernen mag, daß man aber seinem Talent und seiner ganz eigenthümlichen Begabung nur dann völlig gerecht wird, wenn man sein Gesamtschaffen ins Auge faßt. Diesen Ausspruch dürften wir heute mit noch größerem Recht wiederholen, da uns eine zweite Folge vierzehn neue Bände bringt und durch dieselben unser Urtheil durchaus bestätigt wird. — Manchen dürfte bedenklich machen und ihn fragen lassen, ob denn bei solcher Productivität nicht endlich der Inhalt zu kurz kommen müsse. Aber gerade hier kommt unser Urtheil — oder sage man: unsere Forderung zur Geltung; antworte man ehrlich, ob die Kraft und Frische nachgelassen. Im Gegentheil müssen wir sagen, daß in diesen neuen vierzehn Bänden der Autor völlig auf der gleichen, ja hier und da vielleicht

auf einer höheren Stufe steht als in den früheren, daß seine Darstellungsweise und seine Anschauung und seine Auffassung, seine Schilderungen und Charakterzeichnungen noch in gleicher Frische, Stärke und Sicherheit uns entgegentreten, daß seine Erfindung immer leicht und neu ist, daß mit einem Wort sein Talent sich noch immer in der Frische und Geschmeidigkeit zeigt, die man ihm wohl gleich Anfangs zugestehen mußte. Wir finden auch in dieser neuen Folge wieder jedes Genre vertreten, in welchem Hackländer sich versuchte — Roman, Novelle, Theater, Reiseblätter —, und wir dürfen daher das Publicum wohl nur auf diese Bände verweisen, um es in vollster Anerkennung unserer Urtheile zustimmen zu sehen.

Indem wir einen häufig geäußerten Wunsch erfüllen und diese neue Serie von Hackländer's Schriften erscheinen lassen, bieten wir dem Publicum Gelegenheit, die Werke dieses Autors vollständig erwerben zu können, und erleichtern den vielen tausend Abnehmern der früheren vierunddreißig Bände den Gesamtbesitz durch den billigen Preis dieser neuen Folge.

Für diejenigen neuen Subscribern, welche sich für jetzt mit diesen neuen vierzehn Bänden begnügen wollen, bilden dieselben unter dem besonderen Titel

Neuere Werke

1—14. Band

ein durchaus abgeschlossenes Ganzes.

Der Inhalt ist folgender:

- Band XXXV. Tag und Nacht. Mit Illustrationen. 1. Band.
" XXXVI. — do. 2. Band.
" XXXVII. Tannhäuser. 1. 2. Theil.
" XXXVIII. Krieg und Frieden. 1. Band.
" XXXIX. — do. 2. Band.
" XL. Tagebuchblätter. 1. 2. Theil.
" XLI. Wechsel des Lebens. 1. Band.
" XLII. — do. 2. Band.
" XLIII. Theater: Der verlorene Sohn. — Unverheiratete Eheleute.
" XLIV. Die dunkle Stunde. 1. Band.
" XLV. — do. 2. Band.
" XLVI. — do. 3. Band.
" XLVII. — do. 4. Band.
" XLVIII. — do. 5. Band.

Die Serie schließt sich in Format, Schrift und Papier genau den ersten 34 Bänden der Gesamtausgabe an und kann entweder in Bänden: zu 12 N^g — 36 fr. rhein. — 60 fr. oestr. Währg.

oder

in Lieferungen: zu 4 N^g — 12 fr. rhein. — 20 fr. oestr. Währg.

bezogen werden, was der verehrliche Abnehmer gleich bei der Subscription bemerken wolle.

Einzelne Romane, Bände oder Lieferungen werden nicht abgegeben.

Stuttgart, im Januar 1866.

Verlagshandlung von Adolph Krabbe.

[928.]

Zur Nachricht.

In diesem Monat wird versandt das erste Heft vom:

Theologischen Jahresbericht

herausgegeben unter Mitwirkung namhafter Theologen von Wm. Hauck.
an alle Handlungen, die verlangt haben.

Achtungsvoll

Wiesbaden, 2. Januar 1866.

Julius Niedner
Verlagshandlung.